

## Finanztools

Heute habe ich mir mal den Blog [Finanz-illuminati](#) von Mirco Timm näher angeschaut. Sie enthält u.a. [diesen Eintrag](#) über die von ihm genutzten Tools (34 an der Zahl), für den ich mir schon länger etwas Zeit nehmen wollte.

Bei Vorschlag #20 [TraderFox Aktiencheck](#) wurde ich fündig – in der Tat ist diese Seite eine willkommene Ergänzung, wenn es darum geht, einzelne Aktien zu analysieren; danke Mirco, registriert habe ich mich hier zwar (noch) nicht, aber die Seite ist jetzt in der Favoritenliste meines Browsers mit enthalten und wird mir für künftige Einzelrecherchen hoffentlich noch gute Dienste erweisen.

Wie im Beitrag #82 des betreffenden [Onvista-Einzelthreads](#) berichtet, lieferte meine erste Recherche auf TraderFox für den Depotklumpen [China Water Affairs](#) heute nachmittag ein recht beruhigendes Ergebnis.

Die meisten anderen Tools kenne ich bereits mehr oder weniger; doch bei Vorschlag #34 [Finanznachrichten](#) bohrte ich dann doch nochmal bei Tante Google nach. Denn ein automatisierter Newsletter, der mich über Nachrichten betreffend ausgewählter Aktien auf dem Laufenden hält, den vermißte ich bisher – jetzt ist er abonniert und ich bin mal gespannt, was da morgen früh als Frühstückslektüre eintrudeln wird. Sollte es zuviel werden, kann man den Turnus immer noch etwas reduzieren; die Seite bietet hinreichend Optionen dafür.

## Quellensteuer auf ausländ. Dividenden

In Beitrag #51 des Vorgängerthreads [Mein Depot 2](#) hatte ich mich am 27. April 2021 bereits ein wenig mit der Frage befaßt, wie ich mit der ausländischen Quellensteuer umgehen soll, die über die deutsche Kapitalertragssteuer mit Soli hinaus von den Dividenden einbehalten wird, also z.B. für kanadische und australische Titel.

Bei TradeRepublic geht Quellensteuervorabbe-freiung nur für die USA. Also werden die Dividenden für Spark Infrastructure und Growthpoint Properties von den Australiern komplett besteuert, sofern ich diese Titel dort im Depot belasse, nachdem ihre angestrebten Zielbestände jetzt erreicht sind.

Dasselbe gilt auch für meinen Aktiensparplan auf den kanadischen Titel West Fraser Timber, der Freitag nächster Woche anlaufen wird.

Meine Hausbank (DKB) wiederum hatte mir erst auf gezielte Anfrage diverse Unterlagen für die Vorabbe-freiung für die dort gehaltenen kanadischen Titel geschickt:

- 1x Formular „Ansässigkeitsbescheinigung“: Das muß ich selbst beim zuständigen Finanzamt vorlegen und bestätigen lassen
- 1x das kanadische Formular Nr. 301 mit zugehöriger Ausfüllhilfe
- 1x ein allgemeines Informationsblatt zur Quellensteuervorabreduzierung Kanada.

Mal abgesehen davon, daß das Ausfüllen der beiden Formulare recht mühsam ist (u.a. werden die kompletten postalischen Anschriften der ausschüttenden Unternehmen abgefragt), kostet der Spaß auch Gebühren in Höhe von €11,90 (pro Land!) und muß obendrein ca. alle drei Jahre wiederholt werden.

Hinzu kommen Portokosten: die Formulare sind original unterschrieben zusammen mit der *gestempelten* Ansässigkeitsbescheinigung an die DKB zurückzusenden.

Im Hausbankdepot halte ich momentan zwar keine australischen Titel, aber diese kanadischen Dividendenaktien hier:

- [Agnico Eagle Mines](#)
- [Canadian Utilities](#)
- [Kirkland Lake Gold](#)

Nennenswert hoch sind aber nur die Ausschüttungen von Canadian Utilities. Deren letzte Quartalsdividende betrug €43,02 und die „rückforderbare Quellensteuer“ (also jene 10%, die mir über die deutsche KeSt samt Soli hinaus einbehalten wurden) machte CAD 6,60 aus; umgerechnet sind das ca. **€4,47**. Netto erhielt ich € 27,72 aufs Girokonto überwiesen.

Wir blicken also für Canadian Utilities auf rund €18 jährlich, von denen ich mich mit dem Formulkrieg befreien könnte; zusammen mit den beiden anderen Aktien werden es allenfalls eine Handvoll Dollar mehr.

Ich hoffe das wirkt jetzt nicht überheblich - aber ehrlich gesagt, mir dafür alle drei Jahren so ein Formulargedöns anzutun ist mir meine Zeit zu schade. Mit der Nettodividende bin ich nämlich auch so zufrieden; denn 35%ige Abzug war von

vornherein mit einkalkuliert und insofern überraschte er mich nicht auf kaltem Fuß.

Eine Alternative schien zunächst noch die Comdirect zu sein. Doch als ich mir deren [Informationsblatt](#) hier durchlas, zog ich diesen Gedanken rasch zurück. Denn ich müßte lügen, wenn ich denen wunschgemäß bestätige, daß mein **Haupt**wohnsitz in Deutschland ist. Derzeit bin ich dort nämlich nur mit einem **alleinigen** Wohnsitz gemeldet – der zwar zugleich auch mein steuerlicher ist, aber danach wird im Formular ja so nicht gefragt.

Hinzu kommt, daß die Comdirect diesen Service erklärtermaßen nur vornimmt, wenn er „wirtschaftlich sinnvoll“ sei. Konkret: Wenn nach Abzug sämtlicher Entgelte mindestens €25 als Gutschriftsbetrag verbleiben. Zudem werden für eine Vorabbefreiung €5 und für eine Rückerstattung €20 berechnet – jeweils zzgl. MwSt, und landesübliche Fremdspesen können auch noch anfallen (Quelle: Beitrag Jan-Ove von Comdirect SocialMedia Team am 6. April 2021 auf [dieser Seite](#) hier). An der Stelle war für mich der Drops gelutscht.

Doch da war ja auch noch der [Tipp mit Maxblue](#), auf dem Blog [Divantis](#) neulich. Also bin ich dem jetzt mal nachgegangen. Denn zum einen erhebt dieser Broker offenbar keine Gebühren für die Vorabbefreiung und zum anderen scheint sein Verfahrensansatz etwas kundenfreundlicher als bei der DKB zu sein.

In der Tat stieß ich auf [dieses Vollmachtsformular hier](#) und sieh an: demzufolge ist es hier der Broker, der sich um den lästigen Behördenkram **kümmert**, sobald man ihm dieses **eine** DBA-Formular ausgefüllt und unterschrieben hat zukommen lassen.

Einen Moment lang legte sich noch meine Stirn in Falten, als ich auf den Antragsseiten etwas von „Verwahrtgelt“ für das Maxblue-Verrechnungskonto las. Doch das fällt erst für Guthaben ab €100k an und wird mich somit nicht betreffen.

Ein hochattraktiver Service also und am liebsten würde ich hier jetzt sofort ein Depot eröffnen, um gleich anschließend den Übertrag zumindest aller australischen und kanadischen Aktien dorthin zu beantragen, deren Zielbestände bei DKB und Trade Republic bereits erreicht sind (also nicht für die jetzt erst anlaufenden Sparpläne).

Doch leider ist da noch der Umstand, daß

- ich mich berufsbedingt fast ganzjährig im Ausland aufhalte und frühestens im Sommer wieder daheim sein werde.
- Maxblue nach Beantragung des Depots offenbar einen sogenannten photoTAN-Aktivierungsbrief versendet – und zwar **per Post**.

Zwar sieht deren Webseite auch ein Feld für die Angabe einer alternativen Versandadresse vor. Doch meine ausländische PLZ wird leider nicht akzeptiert. Also würde der TAN-Brief an meine Heimatanschrift geschickt und derlei sensible Inhalte möchte ich dort nun wirklich nicht über längere Zeit im Briefkasten wissen – also mal abgesehen davon, daß man ohne sie mit dem Drittdepot wohl eh nicht durchstarten kann.

Stattdessen habe ich mir jetzt vorgenommen, es kurz vor der nächsten Heimreise beantragen und dann alles in Ruhe vor Ort zu regeln.

Schade im übrigen aber auch, daß Maxblue

- im Vergleich zu meinen beiden bisherigen Brokern so hohe Ordergebühren hat
- keine Wertpapiersparpläne auf ausgerechnet jene Titel offeriert, mit denen ich Ende kommender Woche bei Trade Republic durchstarten werde.

So wird es wohl dabei bleiben, daß ich über meine bisherigen Broker ordere und lediglich jene Titel, bei denen sich eine Quellensteuer-Vorabbefreiung erwirken läßt, zu Maxblue übertragen werde, statt sie direkt dort zu beschaffen.

Cool finde ich allerdings, daß man dort laut diesem [Brokervergleich](#) hier Wertpapiere zur Not auch telefonisch handeln kann. Wer weiß, für welchen Notfall man sich dereinst genötigt sehen könnte, so einen zusätzlichen Handlungsradius tatsächlich mal auszuschöpfen – schaden kann es jedenfalls nicht, ihn im Rücken zu wissen.

Was mir nicht so gut gefällt ist der Gedanke, mich mit immer mehr Brokern auseinanderzusetzen. Zwar brauche ich über ein Aufteilen des Freistellungsauftrags nicht mal nachzudenken, denn der wird schon bei der DKB verbraten, ob nun mit oder ohne die Titel in den Zweitdepots. Und auch sonst habe ich bisher keinen nennenswerten Schriftwechsel mit meinen Brokern geführt.

Aber wenn ich ehrlich bin, so fällt mir außer der komfortablen Abwicklung in Sachen Quellensteuervorabbefreiung wirklich kein Grund ein, mich nun auch noch auf Maxblue

einzulassen. Sollten die je etwas an diesem Service ändern, hält mich da nichts mehr.

Euer  
Trillion

Alles kann, nix muß. Werde mir das mit dem Drittdepot in den kommenden Wochen nochmal gründlich durch den Kopf gehen lassen und mitteilen, ob und wie es letztlich weitergeht mit dieser Idee.

Euch allen einen angenehmen Sonntagabend und eine erfolgreiche neue Börsenwoche.



Bild: [Prawny auf Pixabay.com](https://www.pixabay.com)

# Disclaimer

## Haftung für Inhalte

Keiner meiner Beiträge soll eine Beratung oder auch nur Empfehlung für irgendwen oder irgendwas sein. Ich schildere hier lediglich meine persönlichen Gedanken, Schlussfolgerungen und Entscheidungen rund um mein eigenes Depot, die ich als Privatperson für mich selbst treffe.

Was für mich soweit passt, könnte für Euch je nach eigener Situation sogar schädlich sein; überdies gilt das Prinzip Meinungsvielfalt.

Ergo übernehme ich **keinerlei Haftung oder Gewähr** für Schäden, falls jemand meint, meine Aktionen nachahmen zu müssen und damit auf die Nase kracht.

Bitte

- trifft Eure eigenen Anlageentscheidungen und steht dazu
- oder nehmt Euch einen professionellen Berater mit entsprechender Zulassung und zahlt dafür, wenn Ihr Euch das nicht zutraut;

ich selbst bin nämlich **keiner** und deshalb wird es auch **keine** individuellen Ratschläge von mir geben, weder hier im Tagebuch noch im Forum.

## Haftung für Links

Meine Texte enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte ich keinen Einfluss habe. Deshalb kann ich für diese fremden Inhalte auch **keinerlei Gewähr** übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werde ich Beiträge mit derartigen Links umgehend aus dem Onvista-Forum entfernen lassen.

## Urheberrecht

Downloads und Kopien dieser Seiten hier sind zwar ausdrücklich gestattet - aber nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht von mir selbst erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Solltet Ihr trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitte ich um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werde ich Beiträge mit derartigen Links umgehend aus dem Onvista-Forum entfernen lassen.

## Kontakt

Hinweise – etwa zu Rechtsverletzungen – bitte ich mir per Boardmail mitzuteilen. Mein aktuelles Forenprofil findet Ihr im Kopf des Onvista-Threadbeitrags, dem diese Datei hier angehängt ist.

Ihr könnt betreffende Beiträge aber auch schlicht der Forenmoderation melden, die funktioniert hier auf Onvista nämlich flott und gut; Näheres dazu unter §8 (1) der [Forennutzungsbedingungen](#).